

Die Anleihe diente zur Abstoss. zweier Hypoth. von M. 200 000 bezw. M. 800 000; völlige Rückzahl. der Hypoth. ist bereits erfolgt; bis dahin ist ein entspr. Betrag in Oblig. oder bar dem Pfandhalter in Verwahrung zu geben. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Dresden Ende 1903—1913: 100, 99.75, 100.75, 100.60, 96.50, —, 94.75, —, —, 98.50, 95%. Zugel. M. 1 000 000, davon M. 910 000 16/3. 1903 zu 100.50% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. Zahlung des Schlussnotenstempels zur Zeichnung aufgelegt.

Hypotheken (s. auch unter Anleihe): M. 150 000 zu $3\frac{3}{4}$ bzw. 5% verz. auf von der Anleihe nicht berührten Grundstücken in Danzig.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), u. Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V., die auch über Dotierung u. Verwendung eines Spez.-R.-F. beschliessen kann.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grund u. Boden Culm 122 462, Immobil. 864 723, auswärt. Besitzungen 478 183, do. Eiskeller 8277, Niederlagen u. Lokale 57 258, Masch. u. Kühlanlagen 105 744, elektr. Anlage 17 361, Mobil. u. Utensil. 9488, Lagerfässer u. Gärbottiche 47 180, Transportfässer 41 033, Fuhrpark 24 007, Eisenbahnwaggons 8881, Lastautos 22 824, Debit. 296 935, Hypoth.-Darlehen 254 300, Lombard- do. 25 169, Kassa 13 577, Wechsel 219 179, Effekten 4000, Vorräte 289 645, Kaut. 2591, Feuerversich. 1108. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 721 500, do. Zs.-Kto 10 040, Wirtschafts-Hypoth. 150 000, Kredit. 232 181, gestund. Brausteuer 113 917, Kaut. 9000, R.-F. 52 466 (Rüchl. 4118), Delkr.-Kto 25 000, Div. 75 000, do. alte 230, Tant. u. Grat. 12 700, Vortrag 11 897. Sa. M. 2 913 932.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 253 860, Löhne, Saläre, Handl.-Unk. 125 305, Fuhrwerks- u. Auto-Unk., Frachten 76 293, Reparatur. 20 861, Abgaben u. Steuern 8211, Arb.- u. Beamten-Versich. 10 735, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 40 838, Abschreib. 69 440, Gewinn 103 716. — Kredit: Vortrag 21 351, Bier 635 620, Treber u. Malzkeime 44 130, Zs. 1596, Mieten 6565. Sa. M. 709 263.

Kurs: In Berlin: Ende 1899—1910: 126, 96.75, 72.75, 80.50, 86.80, 84, 76.75, 70.10, 41, 44, 50.25, 62.50%. — In Dresden: Ende 1899—1910: 127, —, —, 81.50, 86, 85.50, 78.50, 69.75, 41, 44, 51, 61.50%. Zugel. Aktien Nr. 1—2000, davon z. Subskript. aufgel. M. 900 000 am 2./5. 1899 durch die Breslauer Disconto-Bank, Berlin, u. Gebr. Arnhold, Dresden, zu 135%. Notiz in Berlin ab 25./1. 1911 franko Zs., dann Notiz ab 23./5. 1911 ganz eingestellt. Die abgest. M. 1 500 000 Aktien wurden in Dresden im Aug. 1912 u. in Berlin im April 1913 ugelassen. — Kurs in Dresden Ende 1912—1913: 73, 65%. Erster Kurs in Berlin am 15./4. 1913: 78.50%. — In Berlin Ende 1913: 66%.

Dividenden 1897/98—1912/13: 9, 9, 7, 5, 5, 5, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 5, 5, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Kaufm. Carl Maurer, techn. Wolfgang Geiger. **Prokurist:** H. Dyck.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Max Szamatolski, Bromberg; Stellv. Rentier Franz Höcherl, Oliva; Rentier Gust. Sauter, Culm; Dir. Dr. jur. Felix Fruth, Dresden.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin u. Mannheim: Bank f. Handel u. Ind. u. deren sonst. Niederlass.; Dresden: Gebr. Arnhold; Bromberg: M. Stadthagen; Danzig: Norddeutsche Creditanstalt u. deren sonst. Niederlass.; Berlin u. Dresden: Bank f. Brau-Ind.

Danziger Actien-Bierbrauerei in Danzig.

Gegründet: 11./10. 1871. **Zweck:** Das Brauereigrundstück Kl.-Hammer in der Danziger Vorstadt Langfuhr ist ca. 7 ha 79 a 20 qm gross u. hat Bahnanschluss. Die Brauerei betreibt auf ihrem umfangreichen Konzertgarten eigenen Ausschank. Das in Danzig an der Heiligen Geistgasse gelegene Grundstück umfasst ca. 6 a 54 qm Fläche u. ist mit 3 Häusern bebaut, welche Bureauräume u. Dienstwohnungen enthalten, sowie ausserdem jährl. M. 5115 Miete einbringen; daselbst noch zwei grosse Eiskeller. 1913 neu erworben das Grundstück Alte Schloss-Brauerei. Die Brauerei ist auf eine Jahresproduktion von ca. 130 000 hl ausgebaut. Bierabsatz 1897/98—1912/13: 68 068, 79 105, 84 421, 86 212, 74 565, 78 679, 86 150, 92 994, 98 144, 91 028, 96 172, 96 000, 101 938, ca. 102 000, 105 000, 124 000 hl.

Kapital: M. 1 550 000 in 3500 Aktien (Nr. 1—3500) à Thlr. 100 = M. 300 und 500 Aktien (Nr. 3501—4000) à M. 1000. Urspr. Kapital M. 1 050 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 17. Dez. 1898 um M. 500 000 (auf M. 1 550 000) in 500 ab 1. April 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 7:1 vom 20. bis 31. Dez. 1898 zu 102.25%, vollgezahlt seit 25. März 1899. Die Erhöhung geschah zwecks Tilg. von Acceptschulden, Errichtung von Neuanlagen und Verstärkung der Betriebsmittel.

Hypotheken: M. 790 352 auf verschiedenen Grundstücken (siehe Bilanz).

Hypoth.-Anleihe: M. 850 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1913, 600 Stücke à M. 1000, 500 Stücke à M. 500, rückzahlbar zu pari. Verstärkte Tilgung erstmalig auf 1./7. 1919 zulässig. Zahlstellen: Breslau: Fil. d. Dresdner Bank; Danzig: Meyer & Gelhorn. Kurs: Zulassung im Jan. 1914 in Breslau beantragt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht; dasselbe wird nach Aktienbeträgen ausgeübt.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. weitere Rücklagen, 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 fester Vergütung), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.